

## Ev. Kindergarten Sparrieshoop

In Trägerschaft der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Barmstedt – Bezirk West  
Botterhörn 2  
25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop



10.05.2023

Liebe Eltern

### **Geht Ihr Kind demnächst zur U8 oder U9? Denken Sie an den Kita-Vorsorgebogen aus dem Kindergarten.**

Die pädagogischen Mitarbeitenden unseres Kindergartens möchten Sie in Vorbereitung auf die jeweiligen Untersuchungen Ihres Kindes unterstützen.

Es besteht die Möglichkeit vor den Untersuchungen ihres Kindes ein Elterngespräch zu führen. In diesem Gespräch wird Ihnen der Inhalt des Kita-Vorsorgebogens erläutert, bzw. werden Sie über die Entwicklung Ihres Kindes informiert.

Anschließend übergeben wir Ihnen den Kita-Vorsorgebogen, den Sie bitte in dem gelben Untersuchungsheft bewahren um ihn zum Termin der U8 / U9 mitzunehmen und der Kinderärztin / dem Kinderarzt vorzulegen.

Bitte teilen Sie den Gruppenerziehern 3-4 Wochen vor der Untersuchung den Termin mit, damit die pädagogischen Mitarbeitenden ausreichend Zeit haben den Kita Vorsorgebogen auszufüllen und ein Übergabegespräch terminiert werden kann.

Für Ihre Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

S. Mülder

Kita-Leitung

**bvkj.**

Berufsverband der  
Kinder- und Jugendärzte e.V.



Geht Ihr Kind  
demnächst zur U8 oder U9?

Denken Sie  
an den Kita-Vorsorgebogen  
aus dem Kindergarten!



Fit von klein auf



**Kita-Vorsorgebogen (Teil 1)\***  
zur Vorlage bei den Vorsorgeuntersuchungen U8 und U9

Name des Kindes		geboren am		Ausfülldatum	
seit wann in einer Kita		seit wann in dieser Kita			

1. Soziale Kompetenz					Das Kind...
2	1	0	-1	-2	hat einen oder mehrere Freunde innerhalb der Gruppe.
2	1	0	-1	-2	bringt eigene Ideen oder Lösungsvorschläge ein.
2	1	0	-1	-2	kann neue Anforderungen verstehen und umsetzen.
2	1	0	-1	-2	zeigt eine gute Auffassungsgabe
2	1	0	-1	-2	kann eigene Interessen zugunsten der Gruppe zurückstellen.
2	1	0	-1	-2	kann seine Gefühle angemessen zeigen oder verbal äußern.
2	1	0	-1	-2	kann Frustrationserlebnisse angemessen verarbeiten.

**2. Besondere Stärken und Interessen des Kindes sind:**


**3. Fein- und Visuomotorik (Fähigkeiten beim Malen, Schneiden, Basteln)**

Das Kind zeigt folgende Besonderheiten:


2	1	0	-1	-2	Einschätzung der fein-/visuomotorischen Entwicklung insgesamt
---	---	---	----	----	---

**4. Bewegungsablauf/Körperkoordination**

Das Kind zeigt Besonderheiten wie zum Beispiel sehr schnelles Erlernen von Bewegungsabläufen, auffallend geschmeidige Bewegungen, sehr geschickten Umgang mit Hindernissen oder aber mangelnde Bewegungskoordination, Tolpatschigkeit, häufiges Hinfallen oder Ähnliches:


2	1	0	-1	-2	Einschätzung der Grobmotorik insgesamt
---	---	---	----	----	--

**5. Konzentration (kann eigene Aufmerksamkeit gezielt und für längere Zeit auf eine bestimmte Aufgabe lenken und dabei nicht zur Tätigkeit gehörende Reize ausblenden)**

2	1	0	-1	-2	bei durch die ErzieherInnen gestellten Aufgaben
2	1	0	-1	-2	bei selbstgewählten Aufgaben

2 = deutlich überdurchschnittlich 1 = überdurchschnittlich 0 = durchschnittlich -1 = auffällig -2 = sehr auffällig

\*in Anlehnung an: Potsdamer Erzieherfragebogen; G. Esser und A. Wyschkon 1999

**Kita-Vorsorgebogen (Teil 2)\***  
zur Vorlage bei den Vorsorgeuntersuchungen U8 und U9

Name des Kindes	geboren am

**Anleitung zum Ausfüllen:** Kreuzen Sie bitte an, ob die unten aufgeführten Probleme bei dem genannten Kind in den letzten 6 Monaten im Kindergarten aufgetreten sind. Machen Sie bitte nur ein Kreuz in jeder Zeile, setzen Sie die Kreuze nur auf die Kreise, nicht in die Zwischenräume, und lassen Sie möglichst keine Frage aus.

Das Kind...	stimmt	stimmt nicht
1. klagt bei Aufregungen häufiger über Bauchschmerzen kann wegen dieser Bauchschmerzen nicht wie sonst spielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. klagt mehrmals pro Woche über Kopfschmerzen kann wegen seiner Kopfschmerzen nicht wie sonst spielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. nässt mindestens einmal pro Woche tagsüber ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. kotet mindestens einmal pro Monat tagsüber ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. hat manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzeltic, Räuspertic)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. kaut Fingernägel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. kann sich nur schwer von der Bezugsperson trennen deswegen kommt es im Kindergarten zu Problemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. ist sehr ängstlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9. wirkt schüchtern und gehemmt im Umgang mit Erwachsenen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10. ist mehrmals im Monat traurig, weinerlich ohne erkennbaren Anlass	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11. gehorcht immer, widerspricht nie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
12. ist sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
13. ist sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
14. ist beim Spielen sehr unvorsichtig und riskant in seinem Verhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
15. hat mindestens 2 Mal pro Woche einen Wutanfall oder ähnliche unangemessene Reaktionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
16. hält häufig Regeln und Absprachen nicht ein	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17. zerstört mit Absicht Dinge, die ihm nicht gehören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18. sucht häufig Streit mit anderen Kindern dabei kommt es häufig zu blauen Flecken und kleineren Verletzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19. stottert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20. spricht sehr undeutlich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
21. hat deutliche Schwierigkeiten zu verstehen, was ihm gesagt wird hat kein ausreichendes Verständnis der deutschen Sprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
22. kann beim Sprechen nur wenige Wörter angemessen verwenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
23. ist sprachlich inaktiv	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
24. zeigt sonstige sprachliche Auffälligkeiten (z.B. Grammatik, Aussprache) und zwar (bitte hier eintragen):	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

\*modifiziert nach: Erzieherfragebogen für Vorschulkinder; G. Esser und M. Laucht, 6/2000

Vom untersuchenden Arzt auszufüllen!

PLZ

Vorlage bei der U8   
Vorlage bei der U9

männlich   
weiblich

Untersuchungsdatum:

Tag   Monat   Jahr

Maßnahmen nicht erforderlich

Maßnahmen erforderlich nach Kennziffer(n) siehe Rückseite Blatt 1